

# Stimmung, Tanz und Gemütlichkeit

**UNTERLANGENHARD** Die Herbstsaison im «Alten Strohschopf» in Unterlangenhard wurde mit dem Auftritt von René Heimgartner schwungvoll eingeläutet – tanzbeinschwingend. Das Publikum war begeistert vom Country-Abend.

Schon auf dem Parkplatz lag der Duft des Chili con Carne in der Luft, leise erklangen Melodien aus dem Schopf, fröhlich trudelten die ersten Gäste ein.

Der Koch Hermann Michel ist ein langjähriger Freund der Familie Kägi und bei den grösseren Veranstaltungen im «Alten Strohschopf» stets die verlässliche Stütze im kulinarischen Bereich. Das rezent gewürzte Chili con Carne war frisch zubereitet, natürlich mit Fleisch aus dem Tösstal, schmeckte hervorragend und wurde in einer Militärgamelle serviert. «Ich lebe und arbeite zwar in Wien, doch gerne komme ich nach Unterlangenhard und koche für meine Freunde, Markus und Käthli Kägi. Auch mit der Metzgerei Brunner in Turbenthal hab ich inzwischen eine hervorragende Zusammenarbeit aufgebaut» schwärmt Hermann Michel.

«Es ist toll, dass so viele bekannte Gesichter wieder hier sind, dass viele neue Gäste den Weg hierher gefunden haben», begann Markus Kägi seine Begrüssung. «Ich freue mich auf einen tollen Abend mit Musik,



Es dauerte nicht lange, bis die Ersten zur Country-Musik von René Heimgartner zu tanzen begannen. Foto: lk

fröhlichem Beisammensein und spannenden Begegnungen.»

Anfangs trat René Heimgartner zögerlich zurückhaltend auf, doch schon bald war der Kontakt zum Publikum hergestellt und die Holzböden wippten im Takt der mitreissenden Musik. Einige Stücke später bewegten sich die ersten Tanzenden auf der kleinen Bühne und liessen sich von den Melodien tragen. Bekannte Evergreens von Willie Nelson oder Johnny Cash waren zu hören, ebenso wie indianische Melodien oder Eigenkompositionen. Ob Gitarre, Panflöte, Mund-

harmonika (Blues Harp), Pfeifen oder Gesang – die Professionalität und die langjährige Erfahrung waren mit jedem Ton hörbar und die Freude an der Musik deutlich sichtbar. Virtuoses Gitarrenspiel, geschmeidiges Mundharmonikaspield, angenehme Singstimme und charmante Witzeleien – Heimgartner überzeugte mit seinem Auftritt im Country-Stil die rund siebzig Zuschauer. Dass er auch anders kann, bewies er mit kurzen Abstechern in die Schweizer Mundart mit Hits wie «Louenesee» oder «Alpenrose».

Zu Ehren des besonderen Ambiente im «Strohschopf» erklang «Die kleine Kneipe» und weitere Musikwünsche wurden gerne erfüllt. Ganz rockig wurde es bei der Zugabe von Uriah Heep «Lady in black» – das Gitarrenspiel war beeindruckend.

Das kühle, nasse Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch, liess jedoch das Publikum nach dem Konzert ziemlich bald in die warme Stube zügel. Es war ein wunderbarer Abend mit tollen Gastgeber, in der besonderen Umgebung des «Alten Strohschopfs». Loni Kuhn (k)